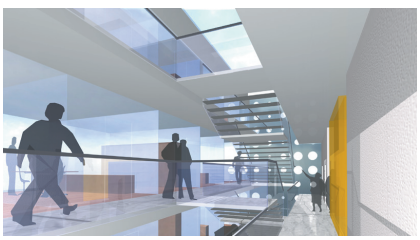
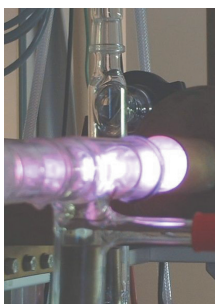
Rechnungsabschluss 2004

TUG

Technische Universität Graz
Erzherzog-Johann-Universität





Inhalt

Bilanz zum 31. 12. 2004

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2004

05 **Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2004**

05 A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

08 B. Erläuterungen zur Bilanz

16 C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

18 D. Sonstige Angaben

Beilagen

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2004 (Beilage 1)

Investitionszuschussspiegel für das Rechnungsjahr 2004 (Beilage 2)

Bilanz zum 31. 12. 2004

AKTIVA	€	31. 12. 2004 €	1. 1. 2004 T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	461.281,19		344
a) davon entgeltlich erworben	*301.281,19*		*144*
b) davon selbst erstellt	*160.000,00*		*200*
		461.281,19	344
II. Sachanlagen			
1. Bauten auf fremdem Grund	847.161,00		879
2. Technische Anlagen und Maschinen	14.738.169,37		15.710
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	4.212.616,08		4.352
4. Sammlungen	109.733,27		110
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.014.007,81		9.061
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	1.251.007,29		837
		29.172.694,82	30.949
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	417.734,79		371
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.263.244,47		1.428
		1.680.979,26	1.799
		31.314.955,27	**33.092**
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Betriebsmittel	169.539,99		137
2. Noch nicht abgerechnete Leistungen	11.557.356,21		8.446
3. Erhaltene Anzahlungen	–10.347.740,19		–7.852
		1.379.156,01	731
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Leistungen	1.970.041,51		1.255
2. Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	165.388,28		0
3. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	568.276,96		91
		2.703.706,75	1.346
III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten		30.775.716,26	10.638
davon Globalbudgetzuweisung BMBWK für Jänner 2005		*8.411.634,00*	*0*
		34.858.579,02	**12.715**
C. Rechnungsabgrenzungsposten		**691.456,93**	**256**
		66.864.991,22	**46.063**

PASSIVA	€	31. 12. 2004 €	1. 1. 2004 T€
A. Eigenkapital			
I. Universitätskapital			
1. Freie Globalmittel	–1.466.591,03		–9.269
2. Zweckgewidmete Drittmittel	6.284.356,87		5.091
		4.817.765,84	–4.178
II. Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs		2.733.159,88	0
III. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen		22.906.953,81	30.505
		30.457.879,53	**26.327**
B. Rückstellungen			
1. Rückstellungen für Abfertigungen	4.487.029,00		4.325
2. Sonstige Rückstellungen	4.505.451,35		7.142
		8.992.480,35	**11.467**
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen	6.872.096,41		6.283
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.431.666,81		419
3. Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	43.417,77		0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	5.260.760,98		1.332
		17.607.941,97	**8.034**
D. Rechnungsabgrenzungsposten		**9.806.689,37**	**235**
davon Globalbudgetzuweisung BMBWK für Jänner 2005		*8.411.634,00*	*0*
		66.864.991,22	**46.063**
Eventualverbindlichkeiten		89.629,50	91

Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 2004

	Gesamt €	*davon aus Globalmitteln €*	*davon aus Drittmitteln €*
1. Umsatzerlöse			
a) Erlöse aufgrund von Globalbudgetzuweisungen des Bundes	86.766.708,35	*86.761.069,05*	*5.639,30*
b) Erlöse aus Studienbeiträgen	4.016.686,57	*4.016.686,57*	*0,00*
c) Erlöse aus universitären Weiterbildungsleistungen	887.714,25	*88.345,42*	*799.368,83*
d) Erlöse aus Forschungsleistungen	17.372.662,33	*68.658,87*	*17.304.003,46*
e) Sonstige Erlöse und Kostenersätze	5.575.710,96	*2.724.511,16*	*2.851.199,80*
	114.619.482,46	***93.659.271,07***	***20.960.211,39***
2. Veränderung des Bestands an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung	**3.111.497,71**	***0,00***	***3.111.497,71***
3. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	109.281,51	*99.481,51*	*9.800,00*
b) Übrige	2.983.191,06	*2.610.033,14**	*620.749,50*
	3.092.472,57	***2.709.514,65***	***630.549,50***
4. Aufwendungen für Sachmittel	**273.069,29**	***266.829,54***	***6.239,75***
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	65.292.274,62	*53.194.646,43*	*12.097.628,19*
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	*30.845.959,00*	*30.845.959,00*	*0,00*
b) Aufwendungen für externe Lehre	1.948.056,80	*1.670.240,60*	*277.816,20*
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Beiträge an Mitarbeitervorsorgekassen	290.127,30	*155.605,60*	*134.521,70*
d) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	9.529.574,42	*7.065.109,76*	*2.464.464,66*
davon Refundierungen an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte	*4.688.274,50*	*4.688.274,50*	*0,00*
e) Sonstige Sozialaufwendungen	6.844,20	*6.304,20*	*540,00*
	77.066.877,34	***62.091.906,59***	***14.974.970,75***
6. Abschreibungen	**9.940.322,21**	***8.451.063,71***	***1.489.258,50***
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) Steuern, soweit nicht vom Einkommen	35.240,18	*6.522,99*	*28.717,19*
b) Übrige	31.130.771,48	*25.709.567,92*	*5.668.795,14**
	31.166.011,66	***25.716.090,91***	***5.697.512,33***
8. Zwischensumme aus Z 1 bis 7 (Universitätserfolg)	**2.377.172,24**	***–157.105,03***	***2.534.277,27***
9. Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen	**531.128,68**	***242.919,71***	***288.208,97***
10. Aufwendungen aus Finanzmitteln und aus Beteiligungen	**30.609,62**	***0,00***	***30.609,62***
davon Abschreibungen	*2.974,62*	*0,00*	*2.974,62*
11. Zwischensumme aus Z 9 bis 10 (Finanzerfolg)	**500.519,06**	***242.919,71***	***257.599,35***
12. Ergebnis der gewöhnlichen Universitätstätigkeit	**2.877.691,30**	***85.814,68***	***2.791.876,62***
13. Steuern vom Einkommen	**118.960,18**	***60.243,44***	***58.716,74***
14. Jahresüberschuss	**2.758.731,12**	***25.571,24***	***2.733.159,88***
15. Zuweisung zu Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs	**2.733.159,88**	***0,00***	***2.733.159,88***
16. Frei verfügbarer Jahresüberschuss	**25.571,24**	***25.571,24***	***0,00***
17. Auflösung von passivierten Investitionzuschüssen	**8.970.083,33**	***7.776.755,95***	***1.193.327,38***
18. Veränderung des Universitätskapitals	**8.995.654,57**	***7.802.327,19***	***1.193.327,38***

* darin enthalten € 247.591,58 für interne Infrastruktur- und Dienstleistungsbeiträge (IDB)

Angaben und Erläuterungen für das Rechnungsjahr 2004

A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Rechnungsabschluss zum 31. 12. 2004 der Technischen Universität Graz wurde nach den Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002, UG) iVm der Verordnung über den Rechnungsabschluss der Universitäten (Univ. Rechnungsabschluss VO, RA-VO) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und der handelsrechtlichen Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Universität zu vermitteln, aufgestellt.

Für das Rechnungswesen der Universitäten ist gemäß § 16 UG 2002 der erste Abschnitt des dritten Buches des Handelsgesetzbuches sinngemäß anzuwenden.

Die Bestimmungen des zweiten Abschnittes des dritten Buches des Handelsgesetzbuches wurden mit Ausnahme des § 243 HGB (Lagebericht) freiwillig angewendet.

Die gemäß § 16 Abs 2 UG 2002 erlassene RA-VO enthält detaillierte Bestimmungen für die Gliederung des Rechnungsabschlusses, die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden, die Prüfung des Rechnungsabschlusses sowie die Aufnahme entsprechender Erläuterungen.

Bei der Erstellung des Rechnungsabschlusses zum 31. 12. 2004 wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und von der Fortführung der Universität ausgegangen.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden berücksichtigt.

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten, abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der nach der linearen Abschreibungsmethode errechneten planmäßigen Abschreibungen, bewertet. Als Nutzungsdauer wird ein Abschreibungssatz von 20% (5 Jahre) zugrunde gelegt.

Gemäß § 5 Abs 1 RA-VO wird von dem Recht Gebrauch gemacht, auch selbst erstellte Rechte und Lizenzen zu aktivieren. Die Bewertung der selbst hergestellten immateriellen Vermögensgegenstände erfolgt grundsätzlich zu Herstellungskosten, wobei der Wert nach den Grundsätzen des *International Accounting Standards* (IAS) 38 »Intangible Assets« ermittelt wird.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich der in Anspruch genommenen Skonti und der planmäßigen Abschreibung bewertet.

Öffentliche sowie private Zuwendungen auf das Anlagevermögen werden als Investitionszuschüsse unter dem Posten Sonderzuschüsse zum Anlagevermögen auf der Passivseite ausgewiesen.

Die planmäßigen Abschreibungen werden linear unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern und Abschreibungssätze berechnet:

	Nutzungsdauer in Jahren	Abschreibungssatz in %
Bauten, einschließlich der Investitionen auf fremden Grund	30 Jahre	3,33%
Technische Anlagen und Maschinen (in wenigen Einzelfällen wurde eine längere Nutzungsdauer angesetzt)	10 Jahre	10%
Sammlungen	keine	0%
EDV-Anlagen und IT-Infrastruktur	3 Jahre	33,33%
Andere Anlagen und sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	10 Jahre	10%

Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Rechnungsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte wird die halbe Jahresabschreibung verrechnet.

Abweichend werden wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger gemäß § 7 Abs 2 RA-VO im Anschaffungsjahr mit den gesamten Anschaffungspreisen angesetzt und in den Folgejahren um jährliche Abschreibungen in Höhe von 20% vermindert.

Finanzanlagen

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten, gegebenenfalls vermindert um Abschreibungen zur Berücksichtigung von Wertminderungen**,** bewertet.

Die **Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens** werden jeweils mit dem Kurswert angesetzt und falls erforderlich auf den niederen Kurswert des Stichtags abgeschrieben. Jene Wertpapiere, die vor dem 1. 1. 2004 angeschafft wurden, sind mit dem Kurswert zum 1. 1. 2004 angesetzt worden.

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Die Bewertung der **Betriebsmittel** erfolgt mit den Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die **noch nicht abgerechneten Leistungen** werden auf Grund der Betriebsabrechnung ermittelt. Die Erfassung der Projektkosten erfolgt auf Projektaufträgen. Die Bewertung erfolgt einzeln zu Herstellungs- und Anschaffungskosten gemäß § 7 Abs 2 RA-VO iVm § 203 Abs 3 HGB. Die Herstellungskosten umfassen neben den verursachungsgerecht zuordenbaren Kosten Teile der sozialen Aufwendungen im Sinne des § 203 Abs 3 vorletzter Satz HGB. Zinsenaufwendungen und Wagnisraten kommen nicht zur Verrechnung. Verwaltungs- und Vertriebsgemeinkosten werden auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, nicht miteinbezogen.

Der Wert der noch nicht abgerechneten Leistungen, der den Zeitraum vor der Eröffnungsbilanz betrifft, wurde aus den Rechnungsabschlüssen zum 31. 12. 2003 ermittelt, da zum Stichtag der Eröffnungsbilanz eine Kostenrechnung noch nicht aufgebaut war.

Für voraussichtlich verlustbringende Projekte und für noch zu erwartende Kosten für bereits fakturierte Leistungen werden Abschläge von den noch nicht abgerechneten Leistungen vorgenommen bzw. Rückstellungen für diese Zwecke gebildet. Für eventuelle Garantieverpflichtungen wird ebenfalls bilanzielle Vorsorge in Form einer Rückstellung getroffen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert bewertet, soweit nicht im Fall erkennbarer Einzelrisiken der niedrigere beizulegende Wert angesetzt wird. Bestehen Forderungen mit einer Laufzeit über 5 Jahren, so werden diese unter der Position Ausleihungen im Anlagevermögen gezeigt.

P A S S I V A

RÜCKSTELLUNGEN

Die **Abfertigungsrückstellung** wird nach finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 4% und eines Pensionseintrittsalters von 56,5 Jahren für Frauen und 61,5 Jahren für Männer nach dem Teilwertverfahren berechnet. Die Abfertigungsrückstellung wird getrennt nach Art des Beschäftigungsverhältnisses ermittelt.

Rückstellungen für den Abfertigungen ähnliche Verpflichtungen werden für **Jubiläumsgelder** gebildet; die Vorsorge wird unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 4% nach dem Teilwertverfahren berechnet.

Die **übrigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

Währungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Mittelkurs zum Zeitpunkt der Entstehung oder nach dem strengen Niederst- bzw. Höchstwertprinzip am Bilanzstichtag bewertet.

B. Erläuterungen zur Bilanz

A K T I V A

ANLAGEVERMÖGEN

Hinsichtlich der Entwicklung der einzelnen Positionen des Anlagevermögens wird auf den Anlagenspiegel (Beilage 1) verwiesen. Das ausgewiesene Anlagevermögen stellt nur mehr einen Wert von 26,4% (Vorjahr: 29,0%) der Anschaffungs- und Herstellungskosten da. Die Buchwerte jener Wirtschaftsgüter, für die Vermögensbeschränkungen oder Zweckwidmungen bestehen sind ebenfalls dem Anlagenspiegel und dem Investitionszuschussspiegel zu entnehmen.

In den Zugängen zu immateriellen Vermögensgegenständen und Sachanlagen von € 8.443.377,73 sind mit € 1.357.881,43 wissenschaftliche Literatur und Datenträger sowie mit € 858.535,65 geringwertige Vermögensgegenstände enthalten. Aus den erhaltenen Mitteln des Rates für Forschung und Technologie (RFT) sowie aus den Mittel des BMBWK für die Erstausstattung des Frank Stronach Institutes wurden € 1.372.225,44 für Zugänge im Anlagevermögen verwendet.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Die selbst erstellten immateriellen Vermögensgegenstände betreffen die Aktivierung der Intranet-Plattform »CAMPUSonline«. Die Bewertung des aktivierten Vermögensgegenstandes erfolgte auf Basis der Herstellungskosten des Gesamtprojektes, welches zu einem Anteil von 10% direkt dem grundsätzlich auch für andere Universitäten nutzbaren Programmerweiterungen des »CAMPUSonline« zuzuweisen war. Der restliche Teil des Projektes diente der Forschung und Entwicklung.

Finanzanlagen

Die Position **Beteiligungen** beinhaltet Anteile an folgenden Gesellschaften:

Bezeichnung der GmbH	Anteil am Kapital %	Stammkapital der GmbH €	Jahres-ergebnis €	Geschäftsjahr
Umwelt- und Innovationszentrum Judenburg GmbH	20,00	43.603,70	418,13	2003
Vehicle Safety Center Forschungs- und Entwicklungs GmbH	49,00	40.000,00	22.781,09	2003
Science Park Graz GmbH	32,74	35.000,00	0,00	2003/2004
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	50,00	145.400,00	28.542,34	2003
Akustikkompetenzzentrum Gesellschaft für Akustikforschung m.b.H.	75,00	36.336,42	0,00	2003
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH	48,00	200.000,00	15.100,19	2003/2004
Kompetenzzentrum – Das virtuelle Fahrzeug, Forschungsgesellschaft mbH	52,00	70.000,00	51.133,95	2003/2004
Polymer Competence Center Leoben GmbH	17,00	200.000,00	43.517,97	2003/2004
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H.	75,00	35.000,00	–202,34	2002/2003
Austrian Bioenergy Centre GmbH	27,00	150.000,00	–3.643,56	2003/2004
Holz.Bau Forschungs GmbH	39,00	35.000,00	3.742,63	2003
Forschungsholding TU Graz GmbH	100,00	35.000,00	–3.196,77	2003
Werkstoff-Kompetenzzentrum Leoben Forschungsgesellschaft m.b.H.	2,50	292.000,00	–7.482,00	2003
Versuchsanstalt für Hochspannungstechnik Graz GmbH	100,00	35.000,00	–5.022,91	2003

Auf Grund der besonderen Rechtsform der **Stiftungen** wurden diese nicht im Vermögen der Technischen Universität Graz aktiviert. Folgende **Zuwendungen** wurden an Stiftungen geleistet:

	geleistete Zuwendungen €	Eigenkapital der Stiftung 31. 12. 2003 €	Jahres-ergebnis 2003 €
Stiftung Secure Information and Communication Technologies-SIC, Inffeldgasse 16a, 8010 Graz	2.770.000,00	2.819.147,07	49.147,07

UMLAUFVERMÖGEN

Vorräte

Als **Betriebsmittel** in Höhe von € 169.539,99 (Vorjahr: T€ 137) wurden vorwiegend Büromaterialien aktiviert.

Die Position **noch nicht abgerechnete Leistungen** in Höhe von € 11.557.356,21 (Vorjahr: T€ 8.446) beinhaltet 267 (Vorjahr: 229) noch nicht abgeschlossene Projekte mit einer durchschnittlichen Laufzeit von 2 bis 3 Jahren, einer maximalen Dauer bis Dezember 2008 und einem Gesamtauftragswert von € 42.467.354,30 (Vorjahr: T€ 35.298). Von den noch nicht abgerechneten Leistungen wurden geleistete Anzahlungen in Höhe von € 10.347.740,19 (Vorjahr: T€ 7.852) abgezogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Forderungen zum 31. 12. 2004 €	davon Restlaufzeit kleiner 1 Jahr €	davon Restlaufzeit zw. 1 und 5 Jahren €	davon aus Drittmitteln €
Forderungen aus Leistungen	1.970.041,51	1.970.041,51	0,00	1.887.414,20
Vorjahr	*1.255.722,77*	*1.255.722,77*	*0,00*	*1.255.722,17*
Forderungen gegenüber Rechtsträgern mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	165.388,28	165.388,28	0,00	0,00
Vorjahr	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	568.276,96	511.930,06	56.346,90	221.500,38
Vorjahr	*90.897,10*	*29.083,10*	*61.814,00*	*0,00*
	2.703.706,75	**2.647.359,85**	**56.346,90**	**2.108.914,58**
Vorjahr	*1.346.619,87*	*1.284.805,87*	*61.814,00*	*61.814,00*

Die Position **Forderungen gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht** betrifft zur Gänze Forderungen aus Leistungen.

Die **sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände** beinhalten im Wesentlichen Forderungen gegenüber Dienstnehmern, noch nicht abgerechnete Nutzungsentgelte und andere Dauerleistungen.

Die sonstigen Forderungen enthalten Erträge iHv € 505.072,36 (Vorjahr: T€ 29), die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die **aktive Rechnungsabgrenzung** in Höhe von € 691.456,93 (Vorjahr: T€ 256) enthält geleistete Zahlungen, die aufwandsmäßig dem Folgejahr anzulasten sind, und betrifft im Wesentlichen Vorauszahlungen für Dienstleistungen, Versicherungen (€ 467.420,09, Vorjahr: € 0), Abgrenzungen von Wartungsverträgen, Mitgliedsbeiträgen, Personalzahlungen, Telefonkosten etc. Auf den Drittmittelbereich entfallen Abgrenzungen von € 32.415,28 (Vorjahr: € 0).

P A S S I V A

EIGENKAPITAL

Universitätskapital

Gemäß § 27 UG 2002 sind die der Universität auf Grund von Tätigkeiten der Organisationseinheiten zufließenden Drittmittel, sofern keine Zweckwidmung vorliegt, für Zwecke dieser Organisationseinheit zu verwenden.

Die Veränderungen des Universitätskapitals können aus diesem Grund verursachungsgemäß wie folgt dargestellt und zugeordnet werden:

	Universitäts-kapital €	Freie Globalmittel €	Zweck gewidmete Drittmittel €
Stand zum 1. 1. 2004	*–4.177.888,73*	*–9.268.918,22*	*5.091.029,49*
Frei verfügbarer Jahresüberschuss	25.571,24	25.571,24	0,00
davon aperiodische Ergebnisse	*2.412.764,45*	*1.691.014,46*	*721.749,99*
Auflösung von passivierten Investitionszuschüssen	8.970.083,33	7.776.755,95	1.193.327,38
Stand zum 31. 12. 2004	**4.817.765,84**	**–1.466.591,03**	**6.284.356,87**

Die Beträge unter „davon aperiodische Ergebnisse“ iHv € 1.691.014,46 (Freie Globalmittel) bzw. iHv € 721.749,99 (zweckgewidmete Drittmittel) ergaben sich im Wesentlichen durch die Korrektur von Rückstellungen für nicht konsumierte Urlaube und Anlagenkorrekturen.

Rücklagen für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs

Der Jahresüberschuss aus dem Drittmittelbereich iHv € 2.733.159,88 (zweckgebundene Drittmittel) wurde einer Rücklage für allgemeine Risiken des Drittmittelbereichs direkt zugewiesen.

Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

Die Zusammensetzung des **Sonderpostens für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen** ist dem Investitionszuschussspiegel (Beilage 2) zu entnehmen. Die passivierten Zuschüsse in der Eröffnungsbilanz stammen ausschließlich von der Republik Österreich und wurden der Technischen Universität Graz als gesonderte Einrichtung des Bundes vor dem 1. 1. 2004 für die Anschaffung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens zugewiesen.

RÜCKSTELLUNGEN

Von den **Rückstellungen für Abfertigungen** entfallen auf:

	1. 1. 2004 €	31. 12. 2004 €
Assistenten	1.261.849,00	1.120.401,00
Wissenschaftliche Mitarbeiter in Ausbildung	94.719,00	130.143,00
Vertragsbedienstete und Angestellte	2.750.711,00	2.968.481,00
Globalbereichsmitarbeiter	**4.107.279,00**	**4.219.025,00**
Projektmitarbeiter	217.183,00	268.004,00
	4.324.462,00	**4.487.029,00**

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten € 2.198.026,00 (Vorjahr: T€ 4.592) als Rückstellungen für noch nicht konsumierte Urlaube, € 1.321.000,00 (Vorjahr: T€ 1.301) als Rückstellung für Jubiläumsgelder und € 852.425,35 (Vorjahr: T€ 1.194) als Rückstellung für sonstige Personalaufwendungen, € 54.500,00 (Vorjahr: T€ 55) als Rückstellung für Prüfungs- und Beratungskosten sowie € 79.500,00 (Vorjahr: € 0) als Rückstellung für noch nicht abgerechnete Planungskosten.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

	dinglich gesichert		Verbindlichkeiten zum 31. 12. 2004 €	Restlaufzeit			davon aus Drittmitteln €
	über 1 Jahr	Art der Sicherung		bis zu 1 Jahr €	zwischen 1 u. 5 Jahre €	über 5 Jahre €	
Erhaltene Anzahlungen	0,00	–	6.872.096,41	6.872.096,41	0,00	0,00	6.872.096,41
davon Vorjahr	*0,00*	–	*6.283.211,14*	*6.283.211,14*	*0,00*	*0,00*	*6.283.211,14*
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	–	5.431.666,81	5.431.666,81	0,00	0,00	569.687,97
davon Vorjahr	*0,00*	–	*418.497,04*	*418.497,04*	*0,00*	*0,00*	*144.677,30*
Verbindlichkeiten gegenüber Rechtsträgern, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	–	43.417,77	43.417,77	0,00	0,00	43.417,77
davon Vorjahr	*0,00*	–	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	–	5.260.760,98	5.239.327,98	21.433,00	0,00	856.524,96
davon Vorjahr	*0,00*	–	*1.332.338,90*	*1.332.338,90*	*0,00*	*0,00*	*800.791,70*
	0,00	–	**17.607.941,97**	**17.586.508,97**	**21.433,00**	**0,00**	**8.341.727,11**
davon Vorjahr	*0,00*	–	*8.034.047,08*	*8.034.047,08*	*0,00*	*0,00*	*7.228.680,14*

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** setzen sich vor allem aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Finanzamt, der Gebietskrankenkasse, BVA, dem Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur (Lohnsteuer, Dienstgeberbeiträge, Aktivitätsaufwand Beamte), noch nicht abgerechneter Lehrtätigkeit, noch nicht abgerechneten Reisespesen, Verpflichtungen gegenüber Dienstnehmern etc. zusammen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Aufwendungen in der Höhe von € 2.507.576,29, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Die in der Bilanz ausgewiesenen passiven Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von € 9.806.689,37 (Vorjahr: T€ 235) setzen sich aus der Globalbudgetzuweisung des Bundes für Jänner 2005 in Höhe von € 8.411.634,00, der Abgrenzung der Studienbeiträge in Höhe von € 1.187.902,33, der Abgrenzung für Projekte von € 139.983,61 (Drittmittelbereich), der Abgrenzung von Leistungs- und Förderstipendien und sonstigen Abgrenzungen zusammen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Eventualverbindlichkeiten in der Höhe von € 89.629,50 (Vorjahr: T€ 91) bestehen für noch nicht eingefordertes Stammkapital an Gesellschaften.

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Die Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz **nicht ausgewiesenen Sachanlagen** setzen sich wie folgt zusammen:

	für das folgende Rechnungsjahr €	für die folgenden fünf Rechnungsjahre €
Raummieten	11.612.554,20	57.820.966,92
Gerätemieten	46.261,20	138.783,60
Wartungsverträge	179.654,53	898.272,65
	11.838.469,93	**58.858.023,17**

Finanzielle Verpflichtungen gegenüber **Kompetenz-** und **Gründerzentren** wurden in folgender Höhe übernommen:

	Verpflichtung für 2005 €	Verpflichtung bis	Verpflichtung für die nächsten 5 Jahre €
Akustikkompetenzzentrum Gesellschaft für Akustikforschung m.b.H.	16.900,00	6/2006	25.350,00
Kompetenzzentrum für wissensbasierte Anwendungen und Systeme Forschungs- und Entwicklungs GmbH	130.000,00	12/2007	390.000,00
Werkstoff-Kompetenzzentrum Leoben Forschungsgesellschaft m.b.H.	15.100,00	12/2005	15.100,00
Angewandte Biokatalyse-Kompetenzzentrum GmbH	160.000,00	6/2006	240.000,00
Vehicle Safety Center Forschungs- und Entwicklungs GmbH	238.000,00	6/2006	357.000,00
Polymer Competence Center Leoben GmbH	28.400,00	6/2006	42.600,00
Kompetenzzentrum für umweltfreundliche Stationärmotoren Gesellschaft m.b.H.	26.900,00	9/2006	47.075,00
Holz.Bau Forschungs GmbH	14.000,00	12/2006	28.000,00
Austrian Bioenergy Centre GmbH	50.000,00	9/2006	87.500,00
Science Park Graz GmbH	118.000,00	6/2008	413.000,00
	797.300,00		**1.645.625,00**

Für 10 Kompetenzzentren werden nicht-finanzielle Leistungen (Inkind-Leistungen) durch die Universität erbracht.

Leistungen und Verpflichtungen gegenüber **Vereinen** und **Stiftungen** wurden in folgender Höhe übernommen:

Verein	Verpflichtung für das folgende Rechnungsjahr	Verpflichtung für die folgenden 5 Rechnungsjahre
Österreichische Rektorenkonferenz	16.000,00	72.000,00
ASM – Austrian Society for Aerospace Medicine	10.000,00	25.000,00
EUA – European University Association	3.048,00	15.240,00
EUA – European University Association	1.000,00	5.000,00
SAB – Schul- und Ausbildungsberatung	2.907,00	14.535,00
ASEAN-European Adademic	800,00	4.000,00
EURASIA-PACIFIC UNINET	800,00	4.000,00
ACQUIN - Akkreditierungs-Certifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut	300,00	1.500,00
A-SIT Zentrum für sichere Informationstechnologie	28.544,00	142.720,00
ÖGS – Österr. Gesellschaft für Schweißtechnik	320,00	1.600,00
Landes-EnergieVerein Steiermark	1.000,00	5.000,00
AUSTROLAB	650,00	3.250,00
EUSPEN	391,21	1.956,05
NC-Gesellschaft e. V.	300,00	1.500,00
European Heat Pump Associantion EEIG	352,50	1.762,50
AC Styria Autocluster GmbH	609,60	3.048,00
Österr. Dachverband f. Geographische Information	500,00	2.500,00
Profibus Nutzerorganisation e. V.	625,00	3.125,00
GAT	3.000,00	15.000,00
Forum Neue Medien	2.000,00	10.000,00
Österreichische Computergesellschaft	360,00	1.800,00
IUC – Inter University Centre Dubrovnik	500,00	2.500,00
APS*	5.076,73	25.383,65
Alumni TUG 1887*, bis 2006	40.000,00	120.000,00
WIV – Verband d. Österr. Wirtschaftsingenieure*		
TIV – Telematik Ingenieur Verband*		
COMTEC Austria*		
ELITE – Verein d. Absolventen d. Elektrotechnik*		
IAESTE Graz*		
	119.084,04	**482.420,20**
Vorjahr	*46.070,00*	*120.000,00*

* Förderung durch TU Graz durch Bereitstellung von Räumen und Infrastruktur

C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Da für das Rechnungsjahr 2004 erstmals eine Gewinn- und Verlustrechnung erstellt wurde, können keine Vergleichszahlen aus den Vorperioden angeführt werden. Neben der Darstellung der gesamten Aufwendungen und Erträge werden auch jene aus Global- und Drittmitteln gesondert angeführt.

Umsatzerlöse

Die Zusammensetzung der unter den Umsatzerlösen in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen **sonstigen Erlösen** und **Kostenersätzen** wird in der nachfolgenden Tabelle dargestellt:

	2004 €
Kostenersätze aus Auftragsforschung	121.927,75
Werbung und Sponsoring	182.248,49
Erlösberichtigungen	–12.494,37
Kundenskonti	–1.331,63
Sonstige Erlöse und Kostenersätze	4.047.862,90
Refundierungen Personalkosten Auftragsforschung	830.719,75
Refundierung Reisekosten	17.746,04
Refundierungen sonstige Personalkosten	389.032,03
	5.575.710,96

Veränderung des Bestandes an noch nicht abgerechneten Leistungen aus Auftragsforschung

Die Bestandsveränderung betrifft ausschließlich noch nicht abgerechnete Leistungen aus Forschungsaufträgen gegenüber Dritten.

Sonstige betriebliche Erträge

Die Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen betreffen die Veräußerung von technischen Anlagen. Die übrigen betrieblichen Erträge umfassen im Wesentlichen Nutzungsentgelte und Kostenersätze für Betriebskosten in Höhe von € 1.948.157,90, Spenden und Schadenersatzleistungen in Höhe von € 75.388,13 sowie aperiodische Erträge von € 670.812,02 und sonstige betriebliche Erträge von € 241.430,11.

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt im Rechnungsjahr 2004 insgesamt € 77.066.877,34.

Davon entfallen € 30.845.959,00 auf Refundierungen für Löhne und Gehälter an den Bund für der Universität zugewiesene Beamte, sowie € 1.948.056,80 auf Abgeltungen gemäß Universitätsabgeltungsgesetz.

Der an den Bund gemäß § 125 Abs 12 UG 2002 zu leistende Beitrag zur Deckung des Pensionsaufwandes der dienstzugewiesenen Beamten wird unter den Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben ausgewiesen.

Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Rechnungsjahr 2004 auf insgesamt € 9.940.322,21. Darin enthalten sind € 858.535,65 für die Sofortabschreibung von geringwertigen Vermögensgegenständen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2004 €
Betriebskosten	5.325.438,62
Instandhaltung und Wartung	1.806.682,73
Transporte und Reisespesen	1.973.149,06
Post- und Telefongebühren	542.791,78
Mieten, Lizenzgebühren und Leasing	13.890.858,09
Dienstleistungen	2.666.227,06
Materialkosten	1.535.221,87
Repräsentationsaufwand, Werbung und Spenden	561.843,98
Aus- und Fortbildung	211.643,67
Versicherungen	263.060,18
Beratungskosten	122.528,86
Stipendien und ähnliche Förderungen	611.781,24
Mitgliedsbeiträge	79.163,06
Wertberichtigung zu Forderung	61.354,67
Spesen des Geldverkehrs	58.497,74
Verluste aus dem Abgang von Anlagen	159.011,05
Weitere	1.261.517,82
	31.130.771,48

Erträge und Aufwendungen aus Finanzmittel und aus Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzmitteln und Beteiligungen betragen in Summe € 531.128,68. Dieser Wert setzt sich wie folgt zusammen:

	2004 €
Zinserträge	519.916,73
Erträge aus Abgang von sonstigen Finanzanlagen	11.211,95
	531.128,68

Die Aufwendungen aus Finanzmittel und aus Beteiligungen betragen in Summe € 30.609,62. Sie setzen sich aus Verlusten aus dem Abgang von sonstigen Finanzanlagen iHv € 27.635,00 und Abschreibungen auf sonstige Finanzanlagen iHv € 2.974,62 zusammen.

Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen iHv € 118.960,18 entfallen ausschließlich auf Kapitalertragsteuern, die im Zuge der Veranlagung der liquiden Mittel angefallen sind.

D. Sonstige Angaben

Personal

	Köpfe			Vollzeitäquivalente		
	1. 1. 2004	Ø	31. 12. 2004	1. 1. 2004	Ø	31. 12. 2004
Professoren	102	100,70	100	101,50	95,00	97,50
Wissenschaftliches Personal	731	779,00	826	461,83	732,84	762,97
davon Projektmitarbeiter	*261*	*294,00*	*323*	*n.v.*	*263,81*	*286,30*
Allgemeines Personal	667	667,60	706	557,55	604,62	615,56
davon Projektmitarbeiter	*70*	*69,30*	*67*	*n.v.*	*50,62*	*49,43*
	1.500	**1.547,30**	**1.632**	**1.120,88**	**1.432,46**	**1.476,03**
davon Projektmitarbeiter	*331*	*363,30*	*390*	*n.v.*	*314,43*	*335.73*

Tätigkeiten im Bereich der Forschung im Auftrag Dritter

Aus der Tätigkeit der Forschung im Auftrag Dritter ergeben sich Risken für die Universität. Um diese Risiken abzudecken, haben die Institute Vorsorge in Form von Wertpapieren und Bankguthaben getroffen, die als zweckgebundenes Vermögen in der Bilanz ausgewiesen sind. Diese Vorsorgen dienen sowohl zur Risikoabdeckung als auch zur Akquisition neuer Projekte sowie zur Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten.

Bezüge der Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Rektorates betrugen € 391.485,70, jene des Universitätsrates € 73.479,80.

An frühere Mitglieder des Rektorates und des Universitätsrates sowie ihre Hinterbliebenen wurden im Berichtszeitraum keine Bezüge ausbezahlt.

Angaben zu den Lehrgängen

Für Lehrgänge sind im Rechnungsjahr Erträge iHv € 50.589,28 und Aufwendungen iHv € 46.896,01 angefallen.

Angaben zum Universitätssportinstitut

Da an der TU Graz kein Universitätssportinstitut eingerichtet ist, entfällt der gesonderte Ausweis gemäß § 40 Abs 2 UG 2002.

Graz, am 12. April 2005

Rektor Univ.-Prof. Dr. Hans Sünkel

VR Univ.-Prof. Dr. Ulrich Bauer

VR Dr. Johann Theurl

VR Univ.-Prof. Dr. Horst-Hannes Cerjak

VR Univ.-Prof. Dr. Wolfgang von der Linden

Anlagenspiegel für das Rechnungsjahr 2004

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen					Buchwerte	
	1. 1. 2004 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2004 €	1. 1. 2004 €	Zugänge €	Umbuchungen €	Abgänge €	31. 12. 2004 €	1. 1. 2004 €	31. 12. 2004 €
A. Anlagevermögen												
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	344.120,00	233.034,15	0,00	0,00	577.154,15	0,00	115.872,96	0,00	0,00	115.872,96	344.120,00	461.281,19
a) davon aus Drittmitteln	*200.000,00*	*52.563,21*	*0,00*	*0,00*	*252.563,21*	*0,00*	*51.689,17*	*0,00*	*0,00*	*51.689,17*	*200.000,00*	*200.874,04*
b) davon entgeltlich erworben	*144.120,00*	*233.034,15*	*0,00*	*0,00*	*377.154,15*	*0,00*	*75.872,96*	*0,00*	*0,00*	*75.872,96*	*144.120,00*	*301.281,19*
c) davon selbst erstellt	*200.000,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*200.000,00*	*0,00*	*40.000,00*	*0,00*	*0,00*	*40.000,00*	*200.000,00*	*160.000,00*
	344.120,00	**233.034,15**	**0,00**	**0,00**	**577.154,15**	**0,00**	**115.872,96**	**0,00**	**0,00**	**115.872,96**	**344.120,00**	**461.281,19**
II. Sachanlagen												
1. Bauten auf fremdem Grund	1.295.339,26	11.223,27	0,00	0,00	1.306.562,53	416.210,37	43.191,16	0,00	0,00	459.401,53	879.128,89	847.161,00
davon aus Drittmitteln	*3.384,69*	*1.406,89*	*0,00*	*0,00*	*4.791,58*	*573,21*	*182,17*	*0,00*	*0,00*	*755,38*	*2.811,48*	*4.036,20*
2. Technische Anlagen und Maschinen	54.059.396,88	3.136.770,04	–453.734,64	1.223.986,73	55.518.445,55	38.349.655,20	3.635.493,64	–68.060,20	1.136.812,46	40.780.276,18	15.709.741,68	14.738.169,37
davon aus Drittmitteln	*3.505.473,81*	*1.151.924,76*	*246.553,25*	*509.765,47*	*4.394.186,35*	*1.272.038,70*	*901.720,36*	*112.915,15*	*478.487,68*	*1.808.186,53*	*2.233.435,11*	*2.585.999,82*
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	7.157.238,95	1.357.881,43	0,00	1.445.134,88	7.069.985,50	2.805.389,69	1.457.881,10	0,00	1.405.901,37	2.857.369,42	4.351.849,26	4.212.616,08
davon aus Drittmitteln	*0,00*	*24.548,05*	*0,00*	*24.548,05*	*0,00*	*0,00*	*24.548,05*	*0,00*	*24.548,05*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
4. Sammlungen	109.733,27	0,00	0,00	0,00	109.733,27	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	109.733,27	109.733,27
davon aus Drittmitteln	*4.649,25*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*4.649,25*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*4.649,25*	*4.649,25*
5. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	48.623.478,35	3.675.744,53	–17.659,50	1.349.870,92	50.931.692,46	39.562.231,15	4.687.883,35	–14.127,60	1.318.302,25	42.917.684,65	9.061.247,20	8.014.007,81
davon aus Drittmitteln	*2.811.370,49*	*487.156,57*	*–55.738,38*	*134.647,89*	*3.108.140,79*	*1.972.308,06*	*511.118,75*	*–41.010,72*	*125.233,01*	*2.317.183,08*	*839.062,43*	*790.957,71*
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	836.608,54	28.724,31	453.734,64	0,00	1.319.067,49	0,00	0,00	68.060,20	0,00	68.060,20	836.608,54	1.251.007,29
davon aus Drittmitteln	*0,00*	*152.960,04*	*0,00*	*0,00*	*152.960,04*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*152.960,04*
	112.081.795,25	**8.210.343,58**	**–17.659,50**	**4.018.992,53**	**116.255.486,80**	**81.133.486,41**	**9.824.449,25**	**–14.127,60**	**3.861.016,08**	**87.082.791,98**	**30.948.308,84**	**29.172.694,82**
davon aus Drittmitteln	*6.324.878,24*	*1.817.996,31*	*190.814,87*	*668.961,41*	*7.664.728,01*	*3.244.919,97*	*1.437.569,33*	*71.904,43*	*628.268,74*	*4.126.124,99*	*3.079.958,27*	*3.538.603,02*
III. Finanzanlagen												
1. Beteiligungen	370.612,65	46.260,74	17.659,50	2.670,50	431.862,39	0,00	0,00	14.127,60	0,00	14.127,60	370.612,65	417.734,79
davon aus Drittmitteln	*121.621,25*	*41.900,00*	*17.659,50*	*0,00*	*181.180,75*	*0,00*	*0,00*	*14.127,60*	*0,00*	*14.127,60*	*121.621,25*	*167.053,15*
2. Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	1.428.480,38	567.247,48	0,00	729.508,77	1.266.219,09	0,00	2.974,62	0,00	0,00	2.974,62	1.428.480,38	1.263.244,47
davon aus Drittmitteln	*1.428.480,38*	*567.247,48*	*0,00*	*729.508,77*	*1.266.219,09*	*0,00*	*2.974,62*	*0,00*	*0,00*	*2.974,62*	*1.428.480,38*	*1.263.244,47*
	1.799.093,03	**613.508,22**	**17.659,50**	**732.179,27**	**1.698.081,48**	**0,00**	**2.974,62**	**14.127,60**	**0,00**	**17.102,22**	**1.799.093,03**	**1.680.979,26**
davon aus Drittmitteln	*1.550.101,63*	*609.147,48*	*17.659,50*	*729.508,77*	*1.447.399,84*	*0,00*	*2.974,62*	*14.127,60*	*0,00*	*17.102,22*	*1.550.101,63*	*1.430.297,62*
	114.225.008,28	**9.056.885,95**	**0,00**	**4.751.171,80**	**118.530.722,43**	**81.133.486,41**	**9.943.296,83**	**0,00**	**3.861.016,08**	**87.215.767,16**	**33.091.521,87**	**31.314.955,27**
davon aus Drittmitteln	*8.074.979,87*	*2.479.707,00*	*208.474,37*	*1.398.470,18*	*9.364.691,06*	*3.244.919,97*	*1.492.233,12*	*86.032,03*	*628.268,74*	*4.194.916,38*	*4.830.059,90*	*5.169.774,68*

Investitionszuschussspiegel für das Rechnungsjahr 2004

	1. 1. 2004 €	Zugänge €	Abgang €	Abschreibungen €	31. 12. 2004 €
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Konzessionen und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	144.120,00	1.285,71	0,00	28.824,00	116.581,71
a) davon aus Drittmitteln	*0,00*	*1.714,28*	*0,00*	*0,00*	*1.714,28*
b) davon entgeltlich erworben	*144.120,00*	*1.714,28*	*0,00*	*28.824,00*	*117.010,28*
c) davon selbst erstellt	*0,00*	*–428,57*	*0,00*	*0,00*	*–428,57*
	144.120,00	**1.285,71**	**0,00**	**28.824,00**	**116.581,71**
II. Sachanlagen					
1. Bauten auf fremdem Grund	879.128,89	1.572,38	0,00	42.932,55	837.768,72
davon aus Drittmitteln	*2.811,48*	*0,00*	*0,00*	*60,96*	*2.750,52*
2. Technische Anlagen und Maschinen	15.709.741,68	532.200,10	529.717,17	2.754.890,85	12.957.333,76
davon aus Drittmitteln	*2.233.435,11*	*21.797,49*	*337.912,63*	*326.652,19*	*1.590.667,78*
3. Wissenschaftliche Literatur und andere wissenschaftliche Datenträger	4.351.849,26	0,00	39.233,51	1.412.209,64	2.900.406,11
4. Sammlungen	109.733,27	0,00	0,00	0,00	109.733,27
davon aus Drittmitteln	*4.649,25*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*4.649,25*
5. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.061.247,20	832.806,51	230.071,88	3.929.533,23	5.734.448,60
davon aus Drittmitteln	*839.062,43*	*8.235,44*	*224.083,73*	*304.617,87*	*318.596,27*
	30.111.700,30	**1.366.578,99**	**799.022,56**	**8.139.566,27**	**22.539.690,46**
davon aus Drittmitteln	*3.079.958,27*	*30.032,93*	*561.996,36*	*631.331,02*	*1.916.663,82*
III. Finanzanlagen					
Beteiligungen	**248.991,40**	**4.360,74**	**2.670,50**	**0,00**	**250.681,64**
	30.504.811,70	**1.372.225,44**	**801.693,06**	**8.168.390,27**	**22.906.953,81**
davon aus Drittmitteln	*3.079.958,27*	*31.747,21*	*561.996,36*	*631.331,02*	*1.918.378,10*

Prüfungsergebnis und Bestätigungsvermerk

Als Abschlussprüfer haben wir den Rechnungsabschluss der Technischen Universität Graz unter Einschluss der Anlagen und Erläuterungen sowie unter Einbeziehung der Buchführung der Universität in Hinblick auf seine Rechtmäßigkeit und unter Einschluss der Bestimmungen der Satzung der Universität geprüft und unter sinngemäßer Anwendung des § 273 HGB darüber berichtet.

Als Ergebnis der Abschlussprüfung der

Technischen Universität Graz

erteilen wir dem

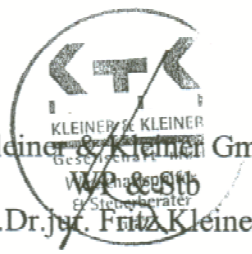
Rechnungsabschluss zum 31.12.2004

folgenden

uneingeschränkten Bestätigungsvermerk gem. § 274 HGB (§ 14 (1) RA-VO):

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung sind keine Einwendungen zu erheben und wir können bestätigen, dass die Buchführung und der Rechnungsabschluss nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Der Rechnungsabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Körperschaft.

Graz, am 27. April 2005



Kleiner & Kleiner GmbH
WP & Stb
(Dipl.Dolm.Dr.jur. Fritz Kleiner, WP & Stb)